

© Berger Parkkinen + Architekten

Das neue EissportZentrumWien lässt kaum erahnen, dass die neue Anlage aus einer Erweiterung der für modernes Eishockey nicht mehr geeigneten Albert Schultz Halle hervorgegangen ist. Nach der Erweiterung bietet die Eis-Arena drei Spielflächen mit Raum für insgesamt 10.000 Zuschauer. Im Zuge der Erweiterung wurde die ehemalige Freieisfläche als zusätzliche Trainingshalle überbaut. Die großen Tragwerke der Dächer scheinen die Hallen mit einer Leichtigkeit zu überspannen und geben eine Abfolge von Durchblicken und Einblicken in die drei Eishallen und das Geschehen auf den Eispisten frei.

Der Umgang mit Licht, Transparenzen, Materialität und Konstruktion bildet den durchgängigen architektonischen Leitfaden, innerhalb dessen individuelle Atmosphären für unterschiedliche Bereiche geschaffen wurden. So findet jede der drei Hallen ebenso wie das Restaurant, der Clubbereich oder der VIP Bereich einen klaren Ausdruck sowie eine eigene Position im Ganzen.

Die durchgängige freie Durchsicht in und aus den Hallen auf Ebene der Publikumswege generiert eine Verwebung des umliegenden Stadtraumes mit dem Geschehen in den Eishallen. Diese "Information" des Umfeldes wird verstärkt durch eine für alle offene Wegeführung sowohl durch das Gelände als auch zwischen den Hallen. Die Vorbereiche und Loggien bieten somit über den Spielbetrieb hinaus attraktive öffentliche Raumsituationen am Eingang des zukünftigen Kirschblütenparks. Das EZW versteht sich in diesem Sinne nicht als introvertierte Veranstaltungsmaschine, sondern als aktiver und offener Faktor im städtischen Umfeld und führt den Standort in eine der Stadtentwicklung in diesem Bereich angemessene neue Dimension. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet)

# **Eissportzentrum Wien**

Attemsgasse 1 1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Berger Parkkinen + Architekten

BAUHERRSCHAFT

Eissport Errichtungs- Betriebs- und Management GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Retter & Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Agence Ter

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMI UNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM **22. März 2012** 





© Berger Parkkinen + Architekten



© Berger Parkkinen + Architekter



© Berger Parkkinen + Architekten

#### DATENBLATT

Architektur: Berger Parkkinen + Architekten (Alfred Berger, Tiina Parkkinen)

Mitarbeit Architektur: Matthias Bachl, Lucas Schuh, Margarete Dietrich, Antonia Kögl,

Damian Bachul, Wolfgang Glatzner, Sven Kremer, Arianna Marino, Emanuele Pelliccioni, Javier Sancho Andrés, Isabel Sierra Tendero,

Valentina Saporiti, Stefanie Sent

Bauherrschaft, BetreiberIn: Eissport Errichtungs- Betriebs- und Management GmbH

Landschaftsarchitektur: Agence Ter örtliche Bauaufsicht: Retter & Partner

Generalfachplanung: Vasko + Partner Ingenieure Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2008

Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 23.800 m² Bruttogeschossfläche: 40.440 m² Bebaute Fläche: 16.100 m² Baukosten: 40,0 Mio EUR

#### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister + Bauführer: Swietelsky Bau GesmbH, Wien

Fertigteile: Oberndorfer, Gunskirchen

Aufzugsfirma: Kone, Wien Spengler: Zambelli, Grafenau (D) Holzdach: Wiehag, Altheim

Brandrauchentlüftungen: Roda, Traiskirchen Fassade: Sauritschnig, St. Veit a. d. Glan

Stahlbau: Haslinger, Feldkirchen Elektro: Kagerer, Pasching HKLS: Elkom, Ljubljana (SLO) Ablufthauben: Lindl, Donnerskirchen Kältetechnik: Axima, Lauterach Trockenbau: Willich, Wien



© Berger Parkkinen + Architekten



© Berger Parkkinen + Architekter



© Berger Parkkinen + Architekten

Schlosser: H-MTEC, Linz

Innenverglasung: MA-TEC, Neutal

Gerüstbau: ThyssenKrupp, Maria Lanzendorf Metalldecken: Lindner, Baden bei Wien Medientechnik: Monogram, Bratislava (SK)

Holzböden: J. Schmidt, Linz

Gummiböden: Selberherr, Schwechat

Bande: Ast, Reutte

Objekttüren Tischler Türen: R+R, Wien

Tischler: Inform, Feldkirchen

Tribünenbestuhlung: Zehetner, Gerersdorf

Spinde + Schließfächer: Tschojer Melcher, Matrei in Osttirol

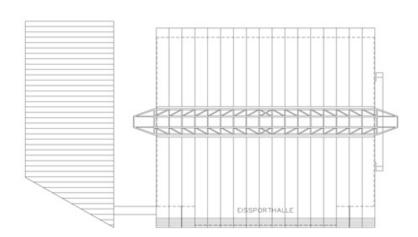
Möbel: Karner, Gänserndorf Feuerlöscher: BSM, Mistelbach Küche: Cortec, Bratislava (SK)

Tiefgarage: Porr - Projekt und Hochbau AG Großprojekte, Wien

Beschichtung: Bauschutz, Wien



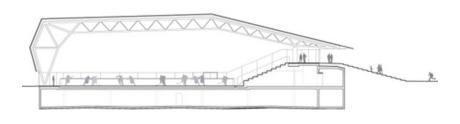
© Berger Parkkinen + Architekten



# Dachaufsicht



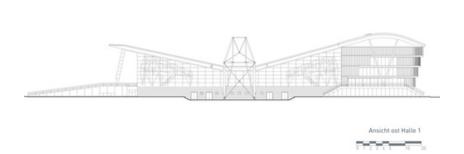
#### Dachaufsicht



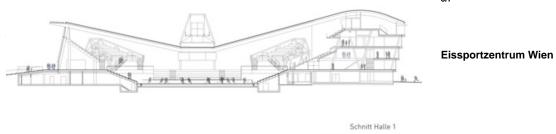
Schnitt Halle 3



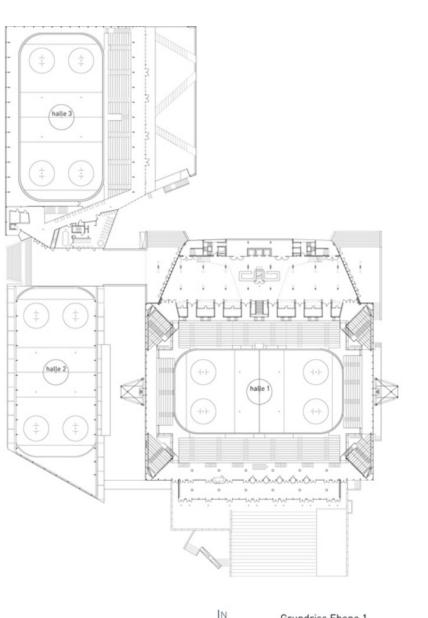
Schnitt 2



Ansicht

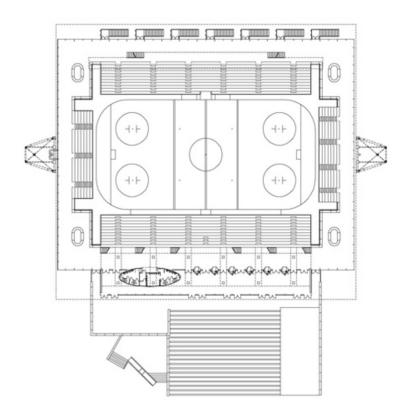


Schnitt 1





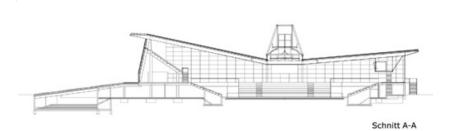
Grundriss OG1

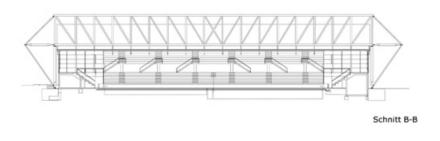


# Grundriss Ebene 2

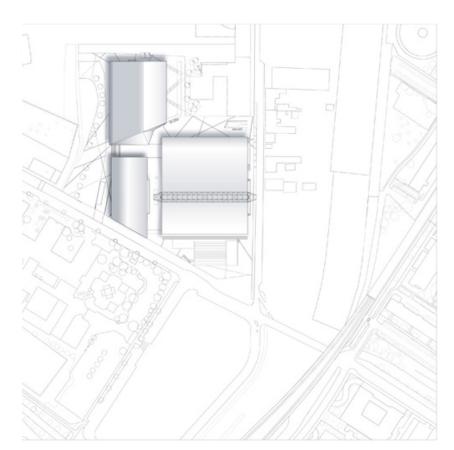


Grundriss OG2











Lageplan